

Zur Geschichte des Posaunenchores Osterholz-Scharmbeck

Der Posaunenchor wurde am 1. Januar 1895 mit zunächst elf Bläsern gegründet. Die Statuten von damals sagten: Der Posaunenchor will "mit seinen Instrumenten durch rege Beteiligung an Sonn- und Festtagen, sowie bei anderen Gelegenheiten kirchlicher Art zur Ehre Gottes, zur Erbauung der Gemeinde und zur Freude seiner Mitglieder dienen". Das erste Blasen nach dem Krieg fand 1947 anlässlich einer Goldenen Hochzeit mit sechs Bläsern statt. Nach kurzer Zeit waren bereits wieder 13 aktive Bläser dabei. Von 1971-2004 leitete Fokko Schipper, Kirchenmusiker an St. Willehadi, den Posaunenchor. In den 80er Jahren haben sich innerhalb des Chores Gruppen gebildet, die andere Musik oder auch anspruchsvollere Stücke spielen wollten. So entstand das "Osterholzer Posaunen-quartett", das in verschiedenen Konzerten seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellte. Eine weitere, aus Mitgliedern des Osterholz-Scharmbecker Posaunenchores bestehende Gruppe war die "Brass-Company". Hier wurde von den jüngeren Bläsern mit Begeisterung Musik der Stilrichtungen Gospel, Blues und Jazz geblasen.

Der "Bläserkreis des Posaunenchores Osterholz-Scharmbeck" schließlich musizierte in großer Besetzung Kompositionen alter und neuer Meister. In Konzerten mit "Festlicher Bläsermusik" in Bremervörde, Kloster Loccum und am 16.10.1992 im Rahmen der Konzertreihe "2. Orgelreise" des Landschaftsverbandes Stade in der St. Willehadi-Kirche erklang u.a. die anspruchsvolle "Susato-Suite" in einer Bearbeitung für 10 Bläserstimmen und Schlagzeug.

Im Oktober 1991 fanden als Bestandteil der Veranstaltungsreihe "Kulturlandschaft zwischen Elbe und Weser 91" die "Scharmbecker Bläsertage" statt. In diesem Rahmen gestaltete der Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck nach dem Eröffnungskonzert des "Westfälischen Bläserensembles" fünf verschiedene Bläsermusiken in unterschiedlichen Besetzungen. Im Abschlusskonzert der "Scharmbecker Bläsertage" am 27.10 war mit Prof Ludwig Güttler, Dresden, einer der bekanntesten Trompetenvirtuosen unserer Zeit in der St. Willehadi-Kirche zu hören.

Im Mai 1995 konnte der Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck sein 100-jähriges Bestehen festlich begehen. Aus diesem Anlass fand neben musikalischen Veranstaltungen des Jubiläumschores am 21.5. ein großes Sänger- und Bläsertreffen des Kirchenkreises mit etwa 250 SängerInnen und 100 BläserInnen in Osterholz-Scharmbeck statt.

Im Oktober 2006 fand ein Jubiläumswochenende aus Anlass des 111jährigen Bestehens statt: die Kirchengemeinde St. Willehadi lud zu einem Festkonzert in der Willehadi-Kirche ein. Aktive und ehemalige Bläserinnen und Bläser musizierten ein anspruchsvolles Programm und begeisterten das große Publikum. Mitwirken durften hierbei auch die Jungbläser unter der Leitung von Heilke Wellmann. In der St. Marienkirche in Osterholz fand am Tag darauf ein festlicher Gottesdienst mit viel Musik statt. Beim anschließenden Empfang im Martin-Luther-Saal wurde allen Musikern herzlich für ihr Engagement im Posaunenchor gedankt. Im Jahr 2009 hat der Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck gemeinsam mit dem Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen eine CD mit festlicher Weihnachtsmusik aufgenommen. Die CD ist in den Gemeindebüros von St. Willehadi, St. Marien und Hambergen erhältlich. Sie kostet 12,-€.